



**Edel:** Die Gäste schmauschten an weiß gehaltenen Tafeln.



**Hereinspaziert:** Page Zwille Zimmermann heißt Staatssekretärin Gudrun Kopp auf dem roten Teppich willkommen.



**Gutgelaunt:** Gerhard Weber, Vorstandsvorsitzender der Gerry Weber AG, und Gabriele Förster, Verlagsleiterin beim Westfalen-Blatt.



**Mr. Bugatti:** Klaus Brinkmann, Modeunternehmer aus Herford.



**Sitzt die Frisur?** Christoph Gilsbach (r.) alias Butler George könnte Ex-Intendant Friedrich Nowotny noch mit einer Bürste aushelfen.



**Zufriedener Blick:** Bethel-Chef Pastor Ulrich Pohl.



**Zwei Generationen:** Edith Kaeller (l.), die Mutter des NW-Geschäftsführers Wolfgang Kaeller, und dessen Frau Sylke.



**Danke:** Wolfgang Kaeller (l.) und Axel Frick (r.) sagen's den Organisatorinnen Daniela Bleeke und Ilke Texter (v. l.) mit Blumen.



**Mittendrin:** Hans Brachvogel (r.), Verleger Haller Kreisblatt.

## Ein ganz großes Fest

Ostwestfalens Haute-Volée feiert den 200. Geburtstag der Neuen Westfälischen



■ **Bielefeld.** Eine Party der Superlative: Zum 200. Geburtstag der Neuen Westfälischen wandelte Ostwestfalens Haute-Volée über den breitesten roten Teppich, den die Region je gesehen hat. Neben Bundespräsident Christian Wulff mit Gattin Bettina feierten Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Bertelsmann-Chef Hartmut Ostrowski, Miele-Geschäftsführer Markus Miele und über 500 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur den NW-Jubeltag. Beim Gespräch über alte NW-Zeiten trafen sich NW-Geschäftsführer Axel Frick und Fernsehmann Friedrich No-

wotny – beide begannen ihre Karriere als Volontäre der NW. Der ehemalige WDR-Intendant hat vor 60 Jahren seine Ausbildung im Hause der NW-Vorgängerin Freie Presse absolviert. „Ich

habe mich 20-mal um ein Volontariat beworben und immer einen netten Absagebrief bekommen“, erinnert er sich augenzwinkernd. Irgendwann hat es dann doch geklappt. „Hartnäckig muss man sein“, gibt er jungen Kollegen mit auf den Weg. Und: „Die Tageszeitung ist die beste Schule für Journalisten.“ Gut gelaunt schritt auch Professorin Anne Dreier ins Festzelt. Für die Rektorin der Fachhochschule der Wirtschaft spielt in der Journalisten-Ausbildung auch in Zukunft die gedruckte Zeitung die erste Geige. „Bei uns heißt es: Erst mal ordentlich schreiben lernen und dann wei-

### ZITATE

»200 Jahre NW – das bedeutet für mich persönlich fast ein halbes Jahrhundert Heimatzeitung.«  
**Ute Schäfer,**  
NRW-Familienministerin, erinnert als Lipperin aber auch an den Kooperationspartner Lippische Landeszeitung.

»Es gibt nicht Gutes, außer man druckt es.«  
**Dirk Faustin,**  
Referat Kommunikation der Commerzbank, kommentiert frei nach Erich Kästner.

»Diese Zeit-Ausstellung ist schon beeindruckend.«  
**Andreas Stolte,**  
Sprecher des Heinz-Nixdorf-Museums-Forums, kennt sich mit Präsentationen aus.

»Als ich die Einladung bekam, war ich platt, dass es die NW schon so lange gibt.«  
**Sven Georg Adenauer,**  
Landrat des Kreises Gütersloh, weiß, was Tradition bedeutet.

»Die NW ist für mich Pflichtlektüre, besonders im Sport.«  
**Martin Hornberger,**  
Geschäftsführer des SC Paderborn, kann nicht ohne.

»200 Jahre, was für eine Reife. Mit 186 Jahren sind wir aber nur knapp dahinter.«  
**Norbert Schlingmann,**  
stellvertretender Kommunikationschef der Sparkasse, über Alter und Weisheit.

»Papier ist beständig, und Menschen halten gerne etwas in den Händen.«  
**Andreas Huneke,**  
Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Vlotho, über die Papierzeitung.

»Nichts hält jünger als der Wettbewerb. Es gibt nichts Schlimmeres als Regionen mit einer, meist schlechten, Monopolzeitung.«  
**Michael Best,**  
Geschäftsführer des Westfalen-Blattes, zum Vorteil der Konkurrenz.

tersehen.“ Bei der Zeitung zählt die ordentliche „Schreibe“, auf einer Geburtstagsparty das passende Outfit. Hier ist unter anderem Ulrich Janson Vollprofi: „Das war Absicht!“, betonte der Prokurist vom Autohaus Berning KG, als er auf seine knallrote Krawatte angesprochen wurde – perfekt zum roten Teppich. Herbert Sommer, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der OWL-Marketing GmbH und auch bekannt für sein breites Repertoire an roten Krawatten, hatte an diesem Tag zu Gold und Blau gegriffen. „Das ist auch festlich, oder?“

Partner: Rainer und Rolf Giesdorf (v. l.) von der Lippischen Landeszeitung setzen weiter auf eine erfolgreiche Kooperation mit der NW.



**Partner:** Rainer und Rolf Giesdorf (v. l.) von der Lippischen Landeszeitung setzen weiter auf eine erfolgreiche Kooperation mit der NW.



**Mitbewerber:** Michael Best, Geschäftsführer Westfalenblatt.



**Interessiert:** Jens Berendsen und Matthias Linnekugel, Geschäftsführer DDVG, mit SPD-Schatzmeisterin Barbara Hendricks (v. l.).



**Grüne auf dem Vormarsch:** Die Berliner Abgeordneten Britta Hafemann (v. l.) und Ute Koczy gehen mit Matthi Bolte auf das Festzelt zu.



**Männer, Marken, Möbel:** Miele-Geschäftsführer Markus Miele (l.) fachsimpelt mit Elmar Duffner, Geschäftsführer von Poggenpohl.



**Fein in Schale:** Lambert Lensing-Wolff (l.), Geschäftsführer der Ruhr-Nachrichten (Dortmund), und Miele-Chef Reinhard Zinkann.